



## Beispielhafte Unternehmen und Preisträger Mittelstandspreis für soziale Verantwortung 2021:

Größenkategorie 1 (weniger als 20 Mitarbeiter)

### 1. Auenland-Konzept KG, Geislingen-Binsdorf

**Ansprechpartner:** Anna Jetter

Tel: 074289186710

Email: [anna.jetter@auenland-konzept.de](mailto:anna.jetter@auenland-konzept.de)

[www.auenland-konzept.de](http://www.auenland-konzept.de)

**Sozialpartner:** PräventSozial Justiznahe Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

**Branche:** Handel

Die Auenland-Konzept KG aus Geislingen produziert hochwertige Hunde- und Katzennahrung. Der Familienbetrieb unterstützt in Kooperation mit PräventSozial ein Pilotprojekt im Opferschutz, indem sie Menschen, die Opfer von Gewalt geworden sind, bei ihrer Aussage vor Gericht einen Therapiehund zur Seite stellen. Nachweislich senkt die Anwesenheit des Hundes die Produktion des Stresshormons Kortisol. Dies kann in der Anspannung eine qualitativ bessere Aussage begünstigen und dient damit auch der Wahrheitsfindung. Auenland-Konzept unterstützt Futterlieferungen für den Golden-Retriever-Hund Watson, der im Landgerichtsbezirk Stuttgart in Strafverfahren begleitet. Das durchschnittliche Alter der Begleiteten liegt bei 12,4 Jahren, was widerspiegelt, dass vorwiegend Kinder und Jugendliche durch die Hunde begleitet werden. Die angezeigten Delikte reichen von Sexueller Nötigung, Häuslicher Gewalt bis hin zu versuchtem Mord. Die mutmaßlichen Täter kamen bisher immer aus dem sozialen Umfeld. Der Familienbetrieb mobilisiert auch Kundschaft sowie Geschäftspartner, das Projekt über eigene Homepages oder Soziale Medien bekannt zu machen. Auf diese Weise stellt Auenland in einzigartiger Weise einen Bezug zwischen ihrem gesellschaftlichem Engagement und ihrem Kerngeschäft her.

### 2. Felitec-Fahrzeugtechnik, Schorndorf- Schlichten

**Ansprechpartner:** Felix Liehr

Tel: 07181 45832

Email: [oliver.raach@gmail.com](mailto:oliver.raach@gmail.com)

[www.felitec.de](http://www.felitec.de)

**Sozialpartner:** Unser Dorfladen Schlichten eG, Musiktherapie „Marktplatz Gehirn“ mit Hannelore Kohl-Stiftung i. V. mit hw-studio weber

**Branche:** Fahrzeugtechnik

Felitec entwickelt technische Lösungen für Fahrzeuge, damit Menschen, die in ihrer Bewegung beeinträchtigt sind, mobil bleiben können. Geschäftsführer Felix Liehr will möglichst vielen Menschen ein hohes Maß an Lebensqualität ermöglichen, auch ehrenamtlich durch sein Engagement in der Schlichtener Dorfladen-Genossenschaft. Dieser Laden sichert in dem



abgelegenen 850-Seelen-Dorf ohne Einkaufsmöglichkeiten die Nahversorgung und ist Treffpunkt für Jung und Alt. Mit integriertem Café wurde der Laden nicht erst in Corona-Zeiten zum sozialen Zentrum. Die ganze Felitec-Family engagiert sich in dem Genossenschafts-Projekt, etwa mit einem Hol- und Bringservice für Menschen, die alters- oder krankheitsbedingt in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Während der Corona-Pandemie führten sie ehrenamtlich Resilienz-Coachings für Risikogruppen durch, um deren Lebensfreude zu steigern. Außerdem brachte sich das Unternehmen mit Musiktherapie sowie Konzerten gegen den Corona-Blues ein. Felitec fördert die Vielfalt innerhalb der Belegschaft durch gezielte Integration von Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund oder einer Behinderung.

### **3. KMU-kreative Marketingunterstützung, Stuttgart**

**Ansprechpartner:** Katja Hofmann  
Tel: 07158 9134922  
Email: [hoffmann@kmu-hofmann.de](mailto:hoffmann@kmu-hofmann.de)  
[www.kmu-hofmann.de](http://www.kmu-hofmann.de)

**Sozialpartner:** Bundesverbandes UnternehmensGrün e. V.  
Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen (Kuratoriumsmitglied)

**Branche:** Dienstleistung

Als Agentur für sinnstiftendes Marketing entwickelt KMU außergewöhnliche Konzepte für mittelständische Unternehmen oder Start-Ups. Damit auch Vereine und Organisationen durch intelligente PR Sponsoren und neue Mitglieder gewinnen können, begleitet KMU sie beim Entwickeln einer strategischen Öffentlichkeitsarbeit. KMU fördert auch das soziale Engagement der eigenen Mitarbeitenden und bezahlt die dafür eingebrachte Arbeitszeit. Seit 2020 entwickelt KMU mit dem Hegel Gymnasium in Stuttgart-Vaihingen die Juniorfirma „Green Joker“. Ein schulbegleitendes Projekt in Kooperation mit dem Bundesverband UnternehmensGrün, in dem sich die Schüler mit der Umweltverträglichkeit von unternehmerischem Handeln auseinandersetzen. Mittels eines Fragebogens erheben die jungen Menschen Daten zur aktuellen CO2-Bilanz eines Unternehmens und schlagen Maßnahmen zur Verbesserung vor. Das Projekt fördert bei Schülerinnen unternehmerisches Denken. Außerdem veranstaltet KMU regelmäßig Green-Kickstart-Events, bei denen das Unternehmen kostenfrei über Nachhaltigkeitsthemen informiert.

### **4. Röwisch Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwäbisch Hall**

**Ansprechpartner:** Timo Rößler  
Tel: 0791/94664616  
Email: [t.roessler@roewisch.de](mailto:t.roessler@roewisch.de)  
[www.roewisch.de](http://www.roewisch.de)

**Sozialpartner:** Gemeinnützige Röwisch Stiftung  
Samariterstiftung

**Branche:** Bau / Immobilien



Die Röwisch Verwaltungsgesellschaft aus Schwäbisch Hall baut und verkauft jährlich rund 80 schlüsselfertige Wohnungen. Mit der gemeinnützigen Röwisch Stiftung soll erreicht werden, dass ein Teil dieser Wohnungen an Menschen vermietet wird, die benachteiligt sind und auf dem freien Wohnungsmarkt wenig Chancen haben. Eine hochwertige Mietwohnung in einem sozial gut durchmischten Quartier fördert das Selbstwertgefühl und die Würde im Alltag der Menschen. Das Besondere ist, dass die Mitarbeitenden von Röwisch ihre Fähigkeiten für den Bau der Sozialwohnungen kostenfrei und im Ehrenamt einbringen. Somit können die ökologisch vorbildlichen Wohnungen enorm kostengünstig erstellt werden. Die Sozialbindung dieser Wohnungen erlischt nicht wie andernorts nach 10, 20 oder 30 Jahren. Jede einzelne Wohnung bleibt durch das Stiftungsrecht auf Lebenszeit dem Sozialen verpflichtet und wird nie wieder dem freien Wohnungsmarkt zugeführt. Die Stiftung hat sich für die nächsten zehn Jahre das Ziel gesteckt, für 100 bedürftige Menschen ein neues Eigenheim schaffen.

## **5. TUI TravelStar Reiselounge Eilers e.K., Ballrechten-Dottingen**

**Ansprechpartner:** **Annette Eilers**  
Tel: 016096047500  
Email: [Uwe-Birkhofer@t-online.de](mailto:Uwe-Birkhofer@t-online.de)  
[www.reiselounge-eilers.de](http://www.reiselounge-eilers.de)

**Sozialpartner:** Freie Waldorfschule Markgräflerland  
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
DRK-Kreisverband Müllheim e. V.,

**Branche:** Touristik

Das Reisebüro TUI Travelstar Eilers im badischen Ballrechten-Dottingen will einen Beitrag zu nachhaltigem Reisen leisten: Für jede Reise, die bei ihnen gebucht wird, sponsert Eilers daher eine Eiche und pflanzt diese mit Schülern der 8. Klasse der Freien Waldorfschule in Müllheim. Die Pflanzaktionen begleiten Vertreter der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg im Rahmen eines Forschungsprojekts. So hat das Reisebüro im März 2021 unter Anleitung eines Forstwirtschaftmeisters 50 Eichen gepflanzt. Bepflanzt wird eine Fläche in einem Privatwald, die das Reisebüro eigens für die Pflanzaktionen gepachtet hat. Besonders bemerkenswert ist, dass Eilers bei Ausbruch der Pandemie Anfang 2020 von einer Reise aus Vietnam 100 medizinische Mundschutzmasken mitgebracht und an das Deutsche Rote Kreuz gespendet hat. Während der Schließung wurden Osterhasen, die für die Kundschaft gedacht waren, an Krankenhäuser und Pflegeheime gespendet und trotz der schwierigen Situation die Adventskalenderaktion des Lion-Clubs unterstützt.



## Größenkategorie 2 (20 bis 149 Mitarbeiter)

### **1. Dürr & Beier GmbH, Remchingen**

<b>Ansprechpartner:</b>	<b>Andreas Beier</b> Tel: 0723236650 Email: <a href="mailto:info@duerr-beier.de">info@duerr-beier.de</a> <a href="http://www.duerr-beier.de">www.duerr-beier.de</a>
<b>Sozialpartner</b>	Heilpädagogisches Kinder- und Jugendzentrum Sperlingshof in Remchingen Comeniusschule in Königsbach Vesperkirche Pforzheim
<b>Branche:</b>	Fleischerei und Partyservice

Die Dürr und Beier GmbH ist eine Fleischerei mit Partyservice in Remchingen. Sie schlachtet im eigenen Schlachthaus. Sämtliche Produkte, die verkauft werden, stammen aus eigener Produktion. Die Fleischerei engagiert sich auf vielerlei Weise. So führt sie die Kinder und Jugendlichen vom heilpädagogischen Kinder- und Jugendzentrum Sperlingshof in das Einmaleins der Fleischerei ein. Gezeigt wird, woher die Tiere kommen, wie sie geschlachtet werden und wie die Produktion verläuft. Die Kinder und Jugendlichen haben sich bei diesen Treffen einen Rabatt von 30 Prozent erfragt, den die Fleischerei gerne an die Jugendhilfeeinrichtung weitergibt. Auch vom Sperlingshof stammt ein junger Geflüchteter aus Afghanistan, der derzeit bei Dürr & Beier eine Ausbildung absolviert, was der Betrieb als große Bereicherung sieht. Außerdem kocht der Firmenchef einmal jährlich mit den Schülerinnen der Comeniusschule Königsbach – eine Schule für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen. Zudem hat die Fleischerei in diesem Winter erstmals die Vesperkirche Pforzheim mit ihren Wurstspenden unterstützt.

### **2. Johannes Jeutter, Göppingen**

<b>Ansprechpartner:</b>	Johannes Jeutter Tel: 07161 23036 Email: <a href="mailto:info@gaertnerhof-jeutter.de">info@gaertnerhof-jeutter.de</a> <a href="http://www.gaertnerhof-jeutter.de">www.gaertnerhof-jeutter.de</a>
<b>Sozialpartner:</b>	Netzwerk-Unternehmen integrieren Flüchtlinge-NUIF Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau B.-W. e. V. VHS Göppingen
<b>Branche:</b>	Garten- und Landschaftsbau

Der Garten- und Landschaftsbauer Johannes Jeutter aus Göppingen bildet junge Geflüchtete aus. Das Unternehmen kann dabei aus viel Erfahrung in der Ausbildung von Jugendlichen schöpfen, die aus einem eher problematischen Umfeld kommen. Die Ausbilder wissen: Es braucht viel Geduld und Einfühlungsvermögen. Der Betrieb steht in Kooperation mit dem Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“, das bei Behördengängen hilft und mit Wissen



zum Asylgesetz unterstützt. Als im Frühjahr 2020 coronabedingt Schule und Lehrgänge ausfielen, waren alle zehn Azubis gleichzeitig in der Firma. Kurzerhand übernahmen die Ausbilder im Hause den Unterricht und führten ihn im Betrieb durch. Neben dem Unterricht während der Arbeitszeit unter der Woche, unterrichteten sie auch samstags in den Betriebsräumen. Dies förderte die Wochen- und Tagesstruktur, die beim Lernen unterstützend wirkt. Durch dieses Engagement haben in diesem Jahr alle Azubis ihre Prüfungen bestanden, auch die zwei Geflüchteten, wovon einer in seinem Herkunftsland nur ganz sporadisch die Schule besuchen konnte.

### **3. Racket Center Nußloch GmbH & Co. KG, Nußloch**

- Ansprechpartner:** Matthias Zimmermann  
Tel: 06224 99090  
Email: [dr.zimmermann@racket-center.de](mailto:dr.zimmermann@racket-center.de)  
[www.racket-center.de](http://www.racket-center.de)
- Sozialpartner:** Tariku and Desta Kids` Education through Tennis Development Ethiopia  
Manfred Lautenschläger-Stiftung gGmbH  
Internationaler Tennisclub von Deutschland e. V.
- Branche:** Dienstleister im Bereich Sport und Fitness

Das Racket Center in Nußloch ist eine Sportanlage in der Metropolregion Rhein-Neckar. Sie verbindet Angebote wie Tennis für Kinder mit Reha-Sport, Wellness und einem Restaurant. Seit zwölf Jahren fördert das Racket Center in Äthiopien die Organisation „Tariku and Desta Kids` Education through Tennis“. Zwei ehemalige äthiopische Tennis-Nationalspieler geben dort Kindern, die aus einem sehr armen Umfeld stammen, die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten auf dem Tennisplatz zu testen. Im Mittelpunkt aber stehen die schulische Förderung und das Sozialverhalten. Das Racket Center hat einen Förderverein gegründet, der die Organisation finanziell unterstützt. Er ermöglicht den äthiopischen Kindern und Trainern auch regelmäßig Besuche in Nußloch. Nach jahrelanger erfolgreicher Kooperation konnten zudem weitere Unterstützer gewonnen werden: So decken Paten aus Äthiopien die laufenden Kosten für die Ausbildung der rund 70 Kinder. Gleichzeitig hat das Racket Center ehemalige Förderer aus Deutschland reaktiviert, die nun die bereits zweite Generation der Schüler durch Stipendien fördern. Auch vor Ort ist das Racket Center sozial aktiv und bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, die Sportstätte unentgeltlich zu nutzen.

### **4. Schilling Engineering GmbH, Wutöschingen**

- Ansprechpartner:** Gerda Schilling  
Tel: 07746927890  
Email: [gerda.schilling@schillingengineering.de](mailto:gerda.schilling@schillingengineering.de)  
[www.schillingengineering.de](http://www.schillingengineering.de)
- Sozialpartner** Alemannenschule Wutöschingen  
Realschule Klettgau  
Caritas Werkstätten Hochrhein



**Branche:** Industrietchnik

Schilling Engineering GmbH aus dem badischen Wutöschingen stellt saubere, reine Räume für die Medizintechnik oder Elektroindustrie her. Diese Räume sind so beschaffen, dass Keime, Bakterien oder Schimmelsporen nicht überleben können. Im Corona-Jahr führte Schilling an mehreren Schulen ein Projekt durch, um die Virenlast im Klassenzimmer zu reduzieren. Im Rahmen einer Bildungspartnerschaft zeigte das Unternehmen, wie Hände oder Flächen richtig zu desinfizieren sind. Außerdem: Wie müssen Filter beschaffen sein, um die Viren herauszufiltern? Die betreuten Schülergruppen besuchten auch die Firma und lernten, was eine reine Umgebung ist. Im Klassenzimmer testeten die Schülerinnen schließlich die Lüftungsgeräte und konnten die Virenlast messen. Diese war am Ende so gering, dass ein Arbeiten problemlos möglich und eine Ansteckung sehr unwahrscheinlich war. Mit diesem und anderen Projekten will Schilling den Schülern einen Zugang zur Arbeitswelt verschaffen. Ein Beitrag, damit technische Berufe attraktiv werden und die jungen Menschen ihre Ausbildung oder Studium nicht abbrechen.

## **5. Sonett GmbH, Deggenhausertal**

**Ansprechpartner:** **Gerhard Heid**  
Tel: 07555929513  
Email: [gerhard.heid@sonett.eu](mailto:gerhard.heid@sonett.eu)  
[www.sonett.eu](http://www.sonett.eu)

**Sozialpartner:** Georgenhof Bambergen, Kinder und Jugendhilfe mit Schule am Heim nach der Pädagogik Rudolf Steiners e. V.  
Delos Forschungsstelle gGmbH  
Camphill Werkstätten Lehenhof gGmbH

**Branche:**

Die Sonett GmbH aus Deggenhausertal in der Nähe vom Bodensee ist Pionier auf dem Gebiet ökologischer Wasch- und Reinigungsmittel. Sonett vertritt die Philosophie, dass ein Unternehmen um seiner Aufgaben willen existiert und nicht wegen des Profits. Niederschlag findet diese Idee in der „Stiftung für Verantwortungseigentum“, mit der sich Sonett für eine neue Unternehmensform einsetzt: Gewinne werden nicht entnommen und an Gesellschafter ausgeschüttet. Vielmehr bleibt die Wertschöpfung dem Unternehmen erhalten. Dieses kann nicht vererbt oder verkauft werden. Diese Unternehmensform soll mit wenig Bürokratieaufwand zu gründen sein und ein langfristiges, nachhaltiges Wirtschaften für das Gemeinwohl ermöglichen. Sonett arbeitet außerdem eng mit den benachbarten Camphill Werkstätten Lehenhof zusammen. Dort beschäftigt das Unternehmen 36 Menschen mit Assistenzbedarf mit Etikettier- und Abfüllarbeiten. Darüber hinaus bietet Sonett Arbeitsplätze für ehemalige Drogenabhängige der Drogenheilstätte Sieben Zwerge.



## Größenkategorie 3 (> 150 Mitarbeiter < 500)

### **1. AHP Merkle GmbH, Gottenheim**

**Ansprechpartner:** Christen Merkle  
Tel: 0766542080  
Email: [m.preuss@ahp.de](mailto:m.preuss@ahp.de)  
[www.ahp.de](http://www.ahp.de)

**Sozialpartner:** INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg e. V.  
EHC Freiburg e. V.  
Renate-Merkle-Stiftung

**Branche:** Industrie

Die AHP Merkle GmbH in Gottenheim bei Freiburg entwickelt und konstruiert Hydraulikzylinder. Seit 2020 ist das Unternehmen Stadionsponsor des Eishockey-Zweitligisten EHC Freiburg. Anders als üblich verzichtete Merkle darauf, das Heimatstadion des EHC nach seinem Unternehmen zu benennen, und taufte es in „Echte Helden Arena“ um. Damit unterstützt Merkle zusammen mit dem Verein und der Stadt Freiburg die Sponsoring-Initiative „Echte Helden“, die den Bau des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin an der Uniklinik Freiburg fördert. Bei dem Baukonzept wird mitbedacht, dass die krebserkrankten Patienten teilweise ihre komplette Kinder- und Jugendzeit im Krankenhaus verbringen und dabei von ihren Eltern und Familien begleitet werden. Im Mittelpunkt der Kooperation stehen die Auszubildenden von AHP Merkle. Sie besuchen auch die Kinder auf der Kinderstation der Klinik. In Workshops erarbeiten sie Möglichkeiten, um auf die Aktivitäten der Initiative und vor allem auf die Kinderklinik aufmerksam zu machen.

### **2. Nussbaum Medien GmbH & Co. KG, Sankt Leon-Rot**

**Ansprechpartner:** Frau Lena Oechsler  
Tel: +49 6227 873 - 286  
Email: [lana.oechsler@nussbaum-medien.de](mailto:lana.oechsler@nussbaum-medien.de)  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Sozialpartner** Nussbaum Stiftung gGmbH,  
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Ba-Württemberg e. V.  
Anpiff ins Leben e. V.

**Branche:** Werbung/Medien

Die Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH sind Marktführer für Amts- und Mitteilungsblätter in Nordbaden. Die firmeneigene Nussbaum Stiftung unterstützt im Verbreitungsgebiet eine Vielzahl an Projekten, so das Projekt „100.000 Bäume für die Heimat“ in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Allein im Jahr 2021 wird die Stiftung in den Partnerkommunen der Verlagsgruppe 10.000 Bäume pflanzen lassen. Für jedes neu abgeschlossene Abonnement wird ein Baum gepflanzt, für jeden neuen Geschäftspartner auf kaufinBW werden 10 Bäume gepflanzt. Mit der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de), die seit



Juli 2020 online ist, öffnet das Familienunternehmen zudem einen digitalen Marktplatz der guten Taten. [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) richtet sich gezielt an die Partnerkommunen der Nussbaum Medien und dient gemeinnützigen Organisationen dazu, Spenden für gemeinnützige Zwecke zu sammeln. Auf diesem Portal können Projekte und Bedarfe vorgestellt und mit Spendern zusammengeführt werden. Alle Spenden gehen ohne Abzüge an die sozialen Projekte.

### **3. Oskar Frech GmbH + Co. KG, Schorndorf**

**Ansprechpartner:** Cordula-Eva Bauer  
Tel: +497181702202  
Email: [bauer.cordula-eva@frech.com](mailto:bauer.cordula-eva@frech.com)  
[www.frech.com](http://www.frech.com)

**Sozialpartner:** Diakonie Stetten

**Branche:** Industrie

Die Oskar Frech GmbH + Co. KG aus Schorndorf ist weltweit führender Anbieter von Druckgießtechnologien und fertigt kleinste Druckgussteile bis hin zu Karosserieteilen. Seit zehn Jahren durchlaufen die Frech-Azubis ein Sozialpraktikum, das unter dem Namen „Open !Up“ in Kooperation mit der Agentur mehrwert durchgeführt wird. Nach Ablauf des ersten Ausbildungsjahres arbeiten die jungen Frauen und Männer für zwei Wochen in einer sozialen Einrichtung, etwa in einem Alten- oder Pflegeheim, einer Einrichtung der Behindertenhilfe oder auch in der Betreuung von Obdachlosen, Armen und Bedürftigen. Die Azubis werden über ihren gesamten Einsatz hindurch betreut. Schon im Vorfeld des Praktikums werden die Befürchtungen und Erwartungen besprochen und die Lernziele vereinbart. In einem Auswertungsworkshop reflektieren die Azubis später ihre Erfahrungen und übertragen die Erkenntnisse in ihre Ausbildung. Für Frech steht hinter dem Projekt die Idee, soziale Kompetenzen zu fördern und die Entwicklung der persönlichen Reife zu unterstützen. Auch soll ein Einblick gewährt werden, wie wichtig und auch anstrengend soziale Arbeit ist.

### **4. Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH, Stuttgart**

**Ihr Ansprechpartner** Frau Teresa Schröpel  
Tel: 0711 9320-224  
Email: [teresa.schroepel@swsq.de](mailto:teresa.schroepel@swsq.de)  
[www.swsq.de](http://www.swsq.de)

**Sozialpartner** Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Stuttgart e. V.  
Stuttgarter Jugendhaus gGmbH  
Wohnanlage Fasanenhof gGmbH

**Branche** Wohnungsbau

Mit über 50.000 Mietern gehört die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft zu den größten kommunalen Wohnungsunternehmen Deutschlands. Bei fast 19.000 Mietwohnungen im Bestand kamen seit Beginn der Corona-Pandemie mehrere private und gewerbliche Mieter in Zahlungsschwierigkeiten. Mit den gewerblichen Mietern wurden langfristige und zinslose



Rückzahlungen vereinbart. Außerdem hat die Gesellschaft allen direkt vom Lockdown betroffenen Gewerbemietern für die per Verordnung angeordnete Schließzeit 50 Prozent der Grundmiete erlassen. Die Mietschuldnerberatung der SWSG hat auch private Wohnungsmieter während Corona telefonisch beraten. Hier gab es einen deutlichen Anstieg der Fallzahlen. Es wurde ein App entwickelt um eine unkomplizierte Kontaktaufnahme zu ermöglichen. Auf fristlose Kündigungen wurde ohne Prüfung der Ursachen vorübergehend verzichtet. Die SWSG hat zudem ihre sozialen Partner – die Arbeiterwohlfahrt und die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft – jeweils mit einer Spende von 10.000 Euro unterstützt. Unter Schutzmaßnahmen konnten so in den Quartieren Angebote für Kinder, Jugendliche oder ältere Menschen wieder aufgenommen werden.

## **5. Volksbank Ettlingen eG, Ettlingen**

**Ihr Ansprechpartner**

**Steffen Völkle**

Tel: 07243/9474-6802

Email: [steffen.voelkle@volksbank-ettlingen.de](mailto:steffen.voelkle@volksbank-ettlingen.de)

[www.volksbank-ettlingen.de](http://www.volksbank-ettlingen.de)

**Sozialpartner**

Albert-Einstein-Schule Ettlingen

**Branche:**

Genossenschaftsbank

Die Volksbank Ettlingen ist Mitglied eines Aktionsbündnisses zur Schuldnerberatung von jungen Menschen im Landkreis Karlsruhe. Das Bündnis ist eine Kooperation der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, der Wirtschaftsunioren Karlsruhe sowie der Volksbanken und Sparkassen. Für Präventionsveranstaltungen an Schulen hat die Volksbank Ettlingen inzwischen acht Mitarbeitende zu ehrenamtlichen Referenten der Stiftung „Deutschland im Plus“ ausbilden lassen. Sie führen mit Schülern Workshops zum verantwortungsbewussten Umgang mit Geld durch. Vor allem die Schuldenvorbeugung steht im Fokus. In sieben Modulen werden Themen besprochen wie der Umgang mit Geld, Auskommen mit dem Einkommen, Budgetplanung mit einem Haushaltsbuch, Abo-Fallen, Handyverträge bis hin zu den Kosten für eine eigene Wohnung inklusive Kalkulation aller Nebenkosten. Alle Bündnispartner tauschen sich regelmäßig zum Projekt aus und werten aus, ob das gesetzte Ziel – nämlich Jugendliche für Verschuldungsrisiken zu sensibilisieren – erreicht hat.